

Marita Haller

September 2011

## Erinnerungen an Henriette Steigerwald, alias Heriberta von Poschinger

**Henriette von Poschinger** gilt als richtungsweisende **Designerin** in der Zeit des **Historismus** und des **Jugendstils**. Ihre Entwürfe prägten die **Glashütte Theresienthal** nachhaltig.

Henriette war die Tochter von **Wilhelm Steigerwald**, der zusammen mit seinem Bruder **Franz Steigerwald** - dem Erbauer der Glashütte Theresienthal - die Hütte ab **1836** zur hohen Blüte führte. Streitigkeiten mit den Aktionären ließen die Glashütte jedoch nach nur wenigen Jahren in Konkurs gehen.



Wilhelm Steigerwald gewährte seiner Tochter die beste Ausbildung die sie haben konnte. Sie lernte ihr Handwerk rund um das Glas von keinem Geringeren, als von dem „Malerfürsten“ **Franz von Lenbach**. **1863** heiratete sie den Sohn des Glashüttenbesitzers in Frauenau, den königlich bayerischen Kommerzienrat **Michael Ritter und Edler von Poschinger**. Das junge Ehepaar übernahm die mittlerweile herunter gekommene **Glashütte Theresienthal** und führte sie zu erneutem Ruhm. Im Jahr 1864 kam ihr einziger Sohn Egon zur Welt.

Henriette holte sich ihre Ideen in Museen. Sie lehnte sich an das Glasdesign des 15. bis 17. Jahrhunderts an. In der Epoche des **Historismus** erlangte Glas aus Theresienthal durch die **mittelalterlich anmutenden Römer**, die **prachtvollen Neorenaissance-Pokale** und die **reich verzierten Tafelaufsätze**, die sich am Barock orientierten, Berühmtheit. **Die meisten für heute so typischen Pokale und Römer von Theresienthal beruhen auf den Mustern von Henriette von Poschinger**. Sie griff auch die Kunstempfindung „Jugendstil“ auf und prägte wie kein anderer Designer den „**gläsernen Jugendstil**“.

Henriette war auch eine begnadete **Malerin**. Liest man jedoch ihre Gedichte, stellt der Leser betroffen fest, dass

die Ehefrau von Michael von Poschinger todunglücklich gewesen sein musste. Henriettes Gedichtband „**Lieder der Waldfrau**“ erschien **1893** bereits in zweiter Auflage unter ihrem Pseudonym „**Heriberta von Poschinger**“ im Münchner Verlag Dr. E. Albert & Co. Ihr zweites Pseudonym unter dem sie arbeitete war „**Heinz Osler**“. Die am 1. Dezember **1844** in der Gemeinde Rabenstein bei Zwiesel geborene Henriette Steigerwald, starb mit nur 59 Jahren am 29. September **1903** in Tutzing, am Starnberger See in Oberbayern.

Henriettes besondere Begabung und auch ihre Leidenschaft zur Kunst vererbte sie an ihre beiden **Enkel Egon und Hans von Poschinger**, die als erfolgreiche Designer und auch als Kunstmaler im 20. Jahrhundert die Kristallglasmanufaktur Theresienthal bereicherten.

---

**Marita Haller**

### „Positionen“ von Rike Scholle im Theresienthaler Museumsschlösschen Sonderausstellung mit Blick auf Henriette von Poschinger

Zwiesel. „Positionen“ heißt die neue Sonderausstellung mit Blick auf Henriette von Poschinger im Theresienthaler Museumsschlösschen, zu der Glasmacherin und Künstlerin Rike Scholle am Freitag, **23. September 2011**, alle Interessierten herzlich einlädt. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr.

Eingebunden in die Ausstellung ist auch das **Turzimmer** des Schlösschens - das ehemalige **Atelier von Henriette von Poschinger**. [...]

Rike Scholle ließ sich von dieser interessanten Frau inspirieren. Sie fühlt eine enge Verwandtschaft zu ihrer Seele. Henriette faszinierte Rike Scholle sogar so, dass sie ihre neuen Arbeiten in Glas ihrer Künstlerkollegin von damals widmete.

„Positionen“, das ist für Rike Scholle der Fluss zwischen zwei Polen: dem Hellen und dem Dunklen, dem Schwarz und dem Weiß. Ohne den Kontrast ist für sie keine wirkliche, menschliche Erfahrung möglich. Bei der Vernissage wird Rike Scholle über ihre Gedanken zum Thema „Positionen“ selbst sprechen. Am Tag zuvor wird sie um 19.30 Uhr im Glasmuseum Frauenau einen Vortrag über ihre Sonderschau in Zwiesel halten. [...]

MAIL [Marita.Haller@t-online.de](mailto:Marita.Haller@t-online.de)

---

**Siehe unter anderem auch:**

**WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →**

**[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-theresienthal-1836.pdf) ...**